

Jahresabschluss 2017

Medienmitteilung
16. Februar 2018

Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität

Das Jahr 2017 war durch ungleiche Entwicklungen in der globalen Bauindustrie geprägt. Dank der geografisch ausgewogenen und über die Jahre gestärkten Präsenz konnte Schindler die Herausforderungen erfolgreich meistern. Das Neuanlagen- wie auch das Unterhaltsgeschäft sind profitabel gewachsen. Der Auftragseingang stieg um 5,9% auf CHF 10 989 Mio. Der Umsatz erhöhte sich um 5,1% auf CHF 10 179 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm um 4,8% auf CHF 1 187 Mio. zu und die EBIT-Marge erreichte 11,7% (Vorjahr: 11,7%). Der Konzerngewinn stieg um 7,4% auf CHF 884 Mio.

Auf vergleichbarer Basis nahm das Betriebsergebnis um 10,1% zu, die EBIT-Marge erhöhte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 12,0% und der Konzerngewinn verzeichnete einen Anstieg von 15,4%.

Das Unternehmen konnte seine Marktposition dank wettbewerbsfähiger Produkte und kundennaher Dienstleistungen ausbauen. Neben dem organischen Wachstum trugen lokale Akquisitionen in etablierten Märkten zum Gesamtwachstum bei. Die Implementierung der laufenden strategischen Initiativen verläuft planmässig.

Mit der Einführung der cloudgestützten «Schindler Ahead»-Plattform, der Grundlage des «Internet of Elevators and Escalators», wurde ein wichtiger Meilenstein in der digitalen Transformation des Unternehmens erreicht.

Gleichzeitig ist ein neues, modulares und flexibles Produktportfolio ein Schlüsselement für den zukünftigen Erfolg im Neuanlagengeschäft. Beachtliche Fortschritte wurden diesbezüglich in China erzielt, wo in Vorbereitung auf den weltweiten Rollout im Verlauf der nächsten 24 Monate bereits erste modulare Aufzugssysteme eingeführt wurden.

Erhöhter Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach zwei rückläufigen Jahren nahm die Gesamtnachfrage im Neuanlagengeschäft wieder zu. Allerdings entwickelte sich der Markt für Aufzüge und Fahrtreppen in Übereinstimmung mit den globalen Wirtschaftstrends über die verschiedenen Regionen hinweg unterschiedlich.

Nordamerika setzte die positive Entwicklung der letzten Jahre fort. Im Vergleich dazu waren die Bedingungen in den südamerikanischen Märkten, besonders in Brasilien, unverändert anspruchsvoll. In Südeuropa war das Wachstum ähnlich robust wie in Nordeuropa, dies allerdings auf einem tieferen Preisniveau. Die Nachfrage in China stabilisierte sich. Damit konnte der Abwärtstrend der letzten beiden Jahre gestoppt werden. Der Preisdruck blieb hoch, insbesondere bei Grossprojekten. Gleichzeitig litt der indische Markt weiterhin unter der Bargeldreform von 2016 sowie unter Änderungen der regulatorischen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Die anderen Märkte Asiens entwickelten sich positiv.

Schindler konnte den Auftragseingang um 5,9% auf CHF 10 989 Mio. (Vorjahr: CHF 10 374 Mio.) erhöhen, was einem Wachstum von 5,5% in Lokalwährungen entspricht. In Übereinstimmung mit der Marktentwicklung erzielte die Region Europa die grösste Zunahme, gefolgt von den Regionen Asien-Pazifik und Amerika. Trotz der herausfordernden lokalen Rahmenbedingungen konnte das Unternehmen in China und Indien weiteres Wachstum verzeichnen.

Im vierten Quartal 2017 nahm der Auftragseingang um 7,7% auf CHF 2 906 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 699 Mio.) zu. In Lokalwährungen betrug der Anstieg 5,9%.

Der Auftragsbestand stieg im Berichtsjahr um 7,0% und erreichte per 31. Dezember 2017 CHF 10 707 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 6,3% in Lokalwährungen.

Beschleunigtes Umsatzwachstum in der zweiten Jahreshälfte

Zum ersten Mal in seiner Geschichte überschritt Schindler mit dem Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft die Umsatzgrenze von zehn Milliarden: der Umsatz stieg um 5,1% (4,6% in Lokalwährungen) auf CHF 10 179 Mio. (Vorjahr: CHF 9 683 Mio.). Den grössten Wachstumsbeitrag leistete die Region Europa, gefolgt von Amerika und Asien-Pazifik.

Im vierten Quartal 2017 verbesserte sich der Umsatz um 7,3% auf CHF 2 820 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 629 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum 6,0%.

Zunahme des Betriebsergebnisses

Im Einklang mit dem Ziel eines profitablen Wachstums erhöhte sich das Betriebsergebnis (EBIT) um 4,8% auf CHF 1 187 Mio. (Vorjahr: CHF 1 133 Mio.). In Lokalwährungen betrug der Anstieg 3,3%. Die EBIT-Marge erreichte 11,7% (Vorjahr: 11,7%).

Auf vergleichbarer Basis (Sondereffekte 2017: Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 35 Mio.; Sondereffekte 2016: Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 27 Mio. und Gewinn Verkauf Geschäft Japan in der Höhe von CHF 50 Mio.) erhöhte sich das Betriebsergebnis um 10,1% (8,6% in Lokalwährungen) und die EBIT-Marge nahm um 0,5 Prozentpunkte auf 12,0% zu.

Im vierten Quartal 2017 erreichte das Betriebsergebnis CHF 327 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 352 Mio.). Die EBIT-Marge lag bei 11,6% (Vorjahresperiode: 13,4%). Auf vergleichbarer Basis nahm das Betriebsergebnis um 10,0% (7,7% in Lokalwährungen) zu und die EBIT-Marge erhöhte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 12,1%.

Höherer Konzerngewinn

Der Konzerngewinn erhöhte sich um 7,4% auf CHF 884 Mio. Auf vergleichbarer Basis (Sondereffekte 2016: Aufwertungsgewinn ALSO-Beteiligung und Gewinn Verkauf Geschäft Japan, nach Steuern) betrug die Zunahme 15,4%. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich auf CHF 810 Mio. (Vorjahr: CHF 929 Mio.), hauptsächlich aufgrund der Zunahme des Nettoumlaufvermögens.

Gewinn und Dividende der Schindler Holding AG

Die Schindler Holding AG hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Reingewinn von CHF 575 Mio. (Vorjahr: CHF 519 Mio.) abgeschlossen. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Dividendenpolitik zu ändern und die Ausschüttungsquote von 35% – 45% auf 35% – 65% zu erhöhen. Der kommenden Generalversammlung vom 20. März 2018 beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von CHF 4.00 je Namenaktie und je Partizipationschein.

Änderungen im Verwaltungsrat und der Konzernleitung

Wie bereits angekündigt, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2018 die Neuwahl von Michael Nilles, Chief Digital Officer, in den Verwaltungsrat vor. Er wird nach seiner Wahl Einsitz in das Supervisory and Strategy Committee nehmen.

Prof. Dr. Karl Hofstetter hat nach über 27-jähriger Tätigkeit für Schindler und nach 12-jähriger Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat der Schindler Holding AG den Wunsch geäußert, seine Konzern-Funktionen im Verlaufe dieses Jahres abzugeben und sich stärker seinen akademischen und übrigen professionellen Interessen zu widmen. Er stellt sich deshalb nicht mehr für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Schindler Holding AG zur Verfügung und wird auf die Generalversammlung 2018 aus dem Supervisory and Strategy Committee ausscheiden. Der Verwaltungsrat dankt ihm herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und sein wertvolles Mitwirken bei zahlreichen wichtigen Projekten.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, Erich Ammann, derzeit Chief Financial Officer (CFO), der Generalversammlung 2018 zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Er wird danach Einsitz in das Supervisory and Strategy Committee nehmen. Erich Ammann ist seit 1988 bei Schindler in verschiedenen leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig, seit 2001 als CFO.

Im Zuge der Nachfolge hat der Verwaltungsrat Urs Scheidegger per 1. April 2018 zum neuen CFO und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Urs Scheidegger promovierte an der Universität St. Gallen in Betriebswirtschaftslehre und ist seit 2003 bei Schindler in verschiedenen leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig, zuletzt als Head Area Controlling. Einen Grossteil seiner Laufbahn verbrachte er in Asien, insbesondere in China.

Ausblick für 2018

Die günstigen Megatrends, die das Wachstum des Aufzugs- und Fahrtreppengeschäfts langfristig unterstützen, bleiben intakt. Unvorhersehbare Ereignisse ausgeklammert, wird erwartet, dass der globale Aufzugs- und Fahrtreppenmarkt ein mit dem Vorjahr vergleichbares Wachstum verzeichnen wird.

In Übereinstimmung mit der eingeschlagenen Strategie hat Schindler das Ziel, weiter zu wachsen und die Profitabilität zu steigern. So erwartet das Unternehmen für 2018 eine Umsatzzunahme zwischen 3% und 5% in Lokalwährungen.

Der Ausblick für den Konzerngewinn 2018 wird wie in den Vorjahren mit der Publikation der Halbjahreszahlen bekannt gegeben.

Beilage: Kennzahlen

Schindler Management AG
Corporate Communications



Der Geschäftsbericht ist ab 6.30 Uhr CET im Internet verfügbar:
www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html

Für weitere Informationen:

Nelly Keune, Chief Communications Officer
Tel. +41 41 445 30 88, nelly.keune@schindler.com

Marco Knuchel, Head Investor Relations
Tel. +41 41 445 30 61, marco.knuchel@schindler.com

Einwahldetails für die Bilanzmedienkonferenz in englischer Sprache von heute um 9.30 Uhr CET:
[www.schindler.com/Investor Relations/Conference Calls](http://www.schindler.com/Investor%20Relations/Conference%20Calls)

Kennzahlen per 31. Dezember 2017
Januar bis Dezember

In Mio. CHF	2017	2016	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	10 989	10 374	5,9	5,5
Umsatz	10 179	9 683	5,1	4,6
Betriebsergebnis (EBIT)	1 187	1 133	4,8	3,3
in %	11,7	11,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-21	-36		
Gewinn vor Steuern	1 166	1 097	6,3	
Gewinnsteuern	282	274		
Gewinn	884	823	7,4	
Vor Sondereffekten				
Betriebsergebnis (EBIT)	1 222¹	1 110 ²	10,1	8,6
in %	12,0	11,5		
Gewinn	884	766 ³	15,4	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	810	929	-12,8	
Investitionen in Sachanlagen	227	189	20,1	
Per 31. Dezember				
Auftragsbestand	10 707	10 004	7,0	6,3
Anzahl Mitarbeitende	61 019	58 271	4,7	

¹ Restrukturierungskosten: CHF 35 Mio.

² Gewinn Verkauf Geschäft Japan: CHF 50 Mio., Restrukturierungskosten: CHF 27 Mio.

³ Gewinn Verkauf Geschäft Japan (nach Steuern): CHF 31 Mio., Aufwertungsgewinn ALSO-Beteiligung: CHF 26 Mio.

4. Quartal: Oktober bis Dezember

In Mio. CHF	2017 4. Quartal	2016 4. Quartal	Δ %	Δ % Lokal- währungen
Auftragseingang	2 906	2 699	7,7	5,9
Umsatz	2 820	2 629	7,3	6,0
Betriebsergebnis (EBIT)	327	352	-7,1	-9,1
in %	11,6	13,4		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-6	-26		
Gewinn vor Steuern	321	326	-1,5	
Gewinnsteuern	85	89		
Gewinn	236	237	-0,4	
Vor Sondereffekten				
Betriebsergebnis (EBIT)	342¹	311 ²	10,0	7,7
in %	12,1	11,8		
Gewinn	236	206 ³	14,6	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	266	270	-1,5	
Investitionen in Sachanlagen	86	76	13,2	
	31.12.2017	30.9.2017		
Auftragsbestand	10 707	10 766	-0,5	-1,7
Anzahl Mitarbeitende	61 019	60 232	1,3	

¹ Restrukturierungskosten: CHF 15 Mio.

² Gewinn Verkauf Geschäft Japan: CHF 50 Mio., Restrukturierungskosten: CHF 9 Mio.

³ Gewinn Verkauf Geschäft Japan (nach Steuern): CHF 31 Mio.